

Kiel am achten August tausend acht hundert achtzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der La... (?) Friedrich Carl Samuel Netlitz, der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Markthilfsschreiber Johannes Boller zu Kiel bekannt, evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert fünfzig und sieben zu Rastenburg, Regierungsbezirk Königsberg, wohnhaft zu Kiel, Annenstraße Nr. 45,

Sohn des Färbermeisters Carl Netlitz, wohnhaft zu Rastenburg und dessen verstorbener Ehefrau Maria ... (?) Netlitz geborene Großmann, zuletzt wohnhaft in Rastenburg.

2. die Schneiderin Anna Emilie Elise Grahl, der Persönlichkeit nach durch den oben genannten Markthilfsschreiber Boller anerkannt, evangelischer Religion, geboren den xxx Juli des Jahres tausend acht hundert fünfzig und eins zu Königsberg in Preußen, wohnhaft zu Kiel xxxstraße Nr. 6,

Tochter des verstorbenen Pastors Johann Carl Grahl, zuletzt wohnhaft in Königsberg in Preußen und dessen Ehefrau Emilia Grahl geborene Broche wohnhaft zu Kiel.

Als Zeugen wurden zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Johann Christian Plambeck, der Persönlichkeit nach durch den oben genannten Markthilfsschreiber Boller anerkannt, einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Kiel Ringstraße Nr. 55.

4. der Blarkführer(?) Andreas Heinrich Asmus Bregas, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Kiel Langenhagen Nr. 13.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

Ob sie erklären, daß sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Carl Samuel Netlitz

Anna Emilie Elise Netlitz geborene Grahl

Johann Christian Plambeck

Andreas Heinrich Asmus Bregas

Der Standesbeamte

I've attached both the German text, as far as I could make it out, and the English translation.